

# Die etwas anderen Abenteuer der Rumtreiber

Von -Snowdrop-

## Kapitel 2: Irren in da Haus

Vorwort: Hallo! Da bin ich wieder mit einem neuen Kapitel geballter Hirnlosigkeit! ^\_~  
Es gibt eigentlich nichts zu sagen als mich für dich Kommentare zu bedanken!  
Hab mich wahnsinnig gefreut! >^.^<  
Danke Kallisto und Just-Nothing  
Disclaimer: Nichts, aber auch fast gar nichts (außer Monsieur Smit und Prof. Mohr) gehört mir! Das ist alles von JKR. Ich leihe und verschändel nur einige Dinge. \*gg\*  
Geld wird natürlich auch keins verdient. Leider!  
Jetzt aber viel Spaß!

Irren in da house

"Was hat er gerade zu dir gesagt?", fragte Lily ihre verdatterte Freundin. Die Rumtreiber und die beiden Mädchen befanden sich immer noch im Klassenzimmer.

"Geld oder Leben." Das war das Einzige, was Elinor herausbekam. Ihr fehlten die Worte und sie starrte Monsieur Smit hinterher. Von dem sah man allerdings nur noch eine Staubwolke.

"Weißt du, was er damit sagen wollte?" Nun mischte sich auch James in ihr Gespräch. Rein zufällig kam er Lily immer näher, die daraufhin einpaar Schritte zur Seite wich und mit dem Kopf gegen einen Schrank knallte.

"Nein, keine Ahnung...", sagte Elinor, "obwohl ich einen herausragenden IQ habe, was du nicht von dir behaupten kannst, habe ich nicht verstanden, was er mir damit sagen wollte. Vielleicht ist das ja ein Rätsel? Und wenn ich es löse, krieg ich Pluspunkte!" Augenblicklich hellte sich Elinors Gesicht auf und sie hatte so ein Lächeln drauf, das sie noch geistesgestörter aussehen ließ als gewöhnlich.

Damit hätte sie sicherlich eine Rolle in einem Horrorthriller ergattert. Nicht nur aufgrund des Grinsens, nein ihr Aussehen allein war ein Grund zum Schreien.

Dann kratzte sie sich an ihrem Po, was sie immer tat, wenn sie stark nachdenken musste. So viel zu ihrem IQ.....

"Von wegen herausragender IQ...", hörten sie eine schleimige Stimme sprechen. Alle drehten sich um, bis auf Sirius, der betrachtete gerade seine Haare in einem Spiegel. Ein kleiner hakennäßiger Junge mit fettigen Haaren und schwarzen Augen blickte die Jugendlichen überlegen an. Allerdings hatte es bei ihm nicht den Effekt, den er sich sicherlich erhofft hatte. Eher sah er aus wie ein vor schleim triefendes Etwas. (Wenn ich ihn jetzt mit irgendeinem Lebewesen vergleiche, wäre das gemein. ... Für das Lebewesen natürlich)

"Alles was er lediglich damit gemeint hat, ist, dass er bestechlich ist, ihr Idioten! Nix könnt ihr, nix wisst ihr! Und das, obwohl ihr alle - außer Evans - keine Schlammblüter seid. Seht es ein, es geht abwärts mit euch. Muahahahaha!" Severus Snape warf ihnen einen erhabenen Blick zu und trottete nun auf die Tür zu. Doch diese wurde zugestoßen.

Sirius sah Severus unfreundlich an, doch gleichzeitig achtete er darauf, sein Gesicht so graziös aussehen zu lassen, wie es ging. (Ihr könnt euch vorstellen wie schwer das ist. Aber für einen Profi wie Sirius ist das alles kein Problem)

"Nanana! Was hören meine lieblichen Ohren da? Schnieffelus, wie kannst du nur so unhöflich sein? Nicht nur das du dich einfach in unser Gespräch eingemischt hast, nein, du beleidigst auch noch meine Freunde! Das ist wirklich skandalös! Das hätte ich dir wirklich nicht zugetraut! Du bist zwar ein kleiner schleimiger Kotzbrocken, der jedem Lehrer in den Arsch kriecht, pfui, aber dass du so einer bist hätte ich wirklich nicht gedacht. Dabei hat Remus doch immer an das Gute in dir geglaubt! Und jetzt enttäuscht du ihn einfach so. Das macht mich doch tatsächlich sauer!" Mit diesen Worten zog er seinen Zauberstab elegant, wie es sich für einen Black gehört, aus seinem Umhang und hielt ihn Severus gegen seine Nase. Sirius war klar, dass er nach diesem Theater hier seinen Zauberstab erst einmal reinigen musste. Hoffentlich hatte er Desinfektionsmittel eingesteckt. Nicht, dass noch irgendetwas von dem Zeugs auf Snapes Nase auf seinem Zauberstab bleib (Was war das eigentlich?). Pfui. Vielleicht sollte er Snape auch einfach einen Hautarzt empfehlen. Und wenn sie schon gleich dabei wären ein Besuch beim Friseur würde Schnieffelus auch nicht schaden..... vielleicht noch ein Ausflug zur Maniküre...oder aber... (Sirius voll in seinem Element)

"Hey hör auf! Du tust ihm ja noch weh!", schniefte Peter.

"Ach nein, ich könnte doch keiner Fliege was zu leide tun.", Sirius lächelte und erblickte eine Fliege über Snapes Kopf. Blitzschnell schoss ein Funke aus seinem Zauberstab und die Fliege war nur noch Asche. (Vielleicht ersteht sie ja wieder aus der Asche auf? Hahaha)

"Wo war ich noch mal stehen geblieben?", fragte Sirius und strich sich eine Haarsträhne zurück, die es doch tatsächlich gewagt hatte ihm ins Gesicht zu fallen.

"Wir wollten ihm gerade zeigen, was passiert, wenn er sich mit uns anlegt." James trat hinter Lily hervor und hob seinen Zauberstab- wie er zumindest dachte.

Remus tippte ihn leicht an seiner Schulter an und flüsterte leise: "Das ist dein Zuckerzauberstab."

Verlegen tauschte er diesen nun gegen seinen richtigen und schaute Snape fies grinsend an. (Zumindest versuchte er es)

Snape ließ das alles verdammt kalt. Schließlich war sein Herz eiskalt (und kristallklar [o.k. eher nicht] wie des Wodkas reine Seele: Wodka Gorbatschow. Hahaha!)

"Ach was wollt ihr denn so Tolles machen?", fragte er gehässig, " ihr könnt ja noch nicht einmal einen harmlosen Verteidigungszauber."

Noch ehe Sirius antworten konnte, wurde die Tür wieder aufgestoßen und das knallrote Gesicht Monsieurs Smit blickte verdutzt herein.

"FFFFFFF... ich 'ab wohl vergess'n dass das mein Raum is." Eine geballte Ladung Gestank flog ihnen allen entgegen.

"FFFFFFF und was sucht ihr hier? Kooooommmmt büüüttthhheee! Da ist die Tür!"

Mit einer Handbewegung deutete er auf den Ausgang.

"Professor ich hätte da noch etwas mit ihnen zu besprechen...", fing Snape an, wurde jedoch von Monsieur Smit unterbrochen.

"Kommmm mach! Da ist die Tür!"

Dann knallte er ihnen die Tür vor der Nase zu und man hörte nur noch schallendes Gelächter aus dem Klassenzimmer.

"Total verrückt, wenn ihr mich fragt!", meinte James und war traurig darüber, dass Snape schon abgehauen war. Dabei war das doch seine große Chance gewesen Lily zu beweisen, wie toll er doch war.

"Ach der ist nur senil, sonst nichts.", meinte Sirius und fuhr sich durchs Haar. So wie er das tat hätte das ganze glatt als Shampoo Werbung durchgehen können.

"Was haben wir jetzt?", fragte Peter.

"Verteidigung gegen die dunklen Künste.", sagte Remus.

"Och, nicht schon wieder den Mohr!", schmolte Sirius und zog dabei einen Schmollmund à la Marilyn Monroe. Mohr war ihr Lehrer und bei den Schülern komplett verhasst. Er war schleimig, hinterhältig und einfach nur ein Arschloch... also so wie Snape. Nur hatte er noch eine andere Macke....und die war ja gerade so grausam....

\*\*\*\*\*

"Alles hinsetzen und Bücher auf Seite 256! Aber zackig!", schrie Prof. Mohr und seine Augen weiteten sich gefährlich. (Peter fragte sich gerade, ob einem die Augen ausfallen könnten) Offensichtlich war er schlecht gelaunt. Vielleicht war ihm ja Monsieur Smit über den Weg gelaufen?

"Ich habe mir vorgenommen, euch dieses Jahr Disziplin beizubringen! Also...." Er holte einmal tief Luft, machte eine dramatische Pause ( Sirius, James und die anderen taten so, als wären sie beeindruckt, schließlich wollten sie ja nicht die Gefühle ihres Lehrers verletzen..... obwohl die Verlockung war doch groß ihm einpaar Unverzeihliche and den Kopf zu werfen [ Jaja der einwöchige Schnupperkurs bei Voldi ..]..... Moment! Das war ein böser Gedanke! Pfui Sirius! Böser Junge! Gedanklich ohrfeigte er sich vorsichtig. Nicht das es noch Kratzer auf seiner babyweichen Haut geben würde) und setzte sich auf den Lehrerpult. Ein Schüler hob schüchtern seinen Arm.

„Ja, was ist McHonnowl?", fragte Prof. Mohr genervt.

„Könnte ichb bitte mal auf die Toilette gehen?", fragte der Junge zaghaft.

„Ob du das KANNST, weiß ich nicht, aber du kannst es ja mal versuchen." Ein perveres Grinsen umspielte Mohrs Gesicht.

James fragte sich immer wieder, wie ein Mensch seinen Mundwinkel so pervers verdrehen konnte. Er hatte das oft vor dem Spiegel geprobt, doch dabei war leider nur Muskelkater herausgekommen. Scheinbar musste man für dieses Grinsen jahrelang trainieren. Aber James war nun mal soooo furchtbar faul.

Der Schüler stand zögernd auf und verließ den Raum.

„Ich fand das ausgesprochen unhöflich von Ihnen Professor Mohr!", empörte sich Sirius, „ sehr unfreundlich! Sie als Lehrer sollten uns mehr Respekt zollen. Das ist ja wirklich skandalös, wie Sie sich benehmen!"

Mohr grinste hämisch und sah den trotzigem Sirius mit verächtlichem Blick an.

„ Bevor ich mit dir rede, unterhalte ich mich lieber mit mir selbst.", zischte er und begann erneut seine Rede.

Sirius hörte ihm gar nicht mehr zu, da er zu beschäftigt mit seinen Fingernägeln war.

„ Also, wie gesagt, werde ich nun Ordnung in diesen Sauhaufen hier schaffen."

Jaja, jetzt fing das schon wieder an. Jedes Jahr den gleichen Quatsch.

Mit auf den Rücken verschränkten Händen lief Mohr auf und ab. Seine funkelnden Augen musterten die Klasse abschätzend. Das alles hätte ja wirklich sehr eindrucksvoll wirken können, hätte Prof. Mohr nicht so einen gigantischen Bierbauch, der bei jedem schritt auf und ab wippte.

"Und ich sage euch, dass wird kein Zuckerschlecken! Dolohow, leg deinen

Zuckerfederkiel weg. VERDAMMT NOCH MAL!", schrie Mohr mit weit aufgerissenen Augen.

Einige der Schüler hatten sich gerade schon verabschiedet und schlummerten ein, als Mohr seine Hand auf den Tisch knallte und sie somit aus ihren süßen Träumen riss. Dann hörte man ihn erst einmal fluchen. (Im Film hatte der Karatetrick doch so gut ausgesehen!)

Auch ein Ritter, der in einem der Gemälde im Klassenzimmer schlief wurde dadurch aufgeweckt. Empört blickte er Mohr an.

„Ich bin entrüstet!“, sprach der Ritter und stand nackt im Wind (der im Bild wehte) Lily wurde rot, Elinor schoss das Blut aus der Nase (Nein ich erläutere hier nicht, was gerade in ihrem kranken Hirn vorgeht. Kein Kommentar. Ich meine, sie findet sogar Monsieur Smit auf eine gewisse Art erotisch... nur das dazu..uuää! \*Kotztüten heraushol\*)

Anderer Mädchen fingen an zu kreischen.

Prof. Mohr, dessen Hand inzwischen gefährlich angeschwollen war, schnappte sich seinen Zauberstab und jagte dem Ritter ein paar Flüche auf den Hals. (darin war er Weltmeister, im Gegensatz zu anderen Versagern dieser Schule)

Dieser sprang von Bild zu Bild, schien sich köstlich zu amüsieren und dachte nicht daran, sich etwas anzuziehen.

Die Schüler kamen gar nicht mehr aus dem Lachen heraus. Sirius gähnte herzhaft. Solch einen Anblick musste er in den Ferien fast jeden Tag zu Hause ertragen. Horrible war das! Seine Familie war ja so unkultiviert!

„RUHE VERDAMMT !“, brüllte Mohr.

„Jaja, jetzt ist es wieder soweit. Jetzt sind wir wieder an dem Punkt angelangt. Erst prahlt er damit, dass er uns zeigt, wer hier der Boss ist, dann läuft wieder etwas schief und schließlich brüllt er rum.“, stellte James sachlich fest.

Es war schon ein Jammer mit dieser Schule. Um Geld zu sparen stellte Dumbledore nur noch billige Arbeitskräfte ein. Und dann kam so etwas dabei raus.

„Skandalös ist das! Lächerlich, einfach nur lächerlich! Dieser Kerl ist einfach zu labil!“, schimpfte Sirius.

Er schaute den knallroten Mohr verächtlich an. Dieser stand leblos rum, als er plötzlich auf den Lehrerpult sprang und schließlich anfang zu schreien.

"NEIN!!!! Warum? Wieso schon wieder? Wraum schaffe ich es nie? Wieso bin ich nicht Abteilungsleiter im Zaubereiministerium geworden, so wie meine Mutter es wollte? Mutter es tut mir leid! Ich bin unwürdig! UNWÜRDIG!!!!"

Mit diesen Worten rannte er wie ein Irrer durchs Klassenzimmer und schlug zwischendurch mit seinem Kopf gegen die Wand.

Die Schüler starrten ihn fassungslos an.

Schließlich fing Mohr an sich auszuziehen.

"Nicht auch noch das! Womit haben wir das verdient?", fragte James und schmiss sich auf den Boden um zu beten.

Spätestens als Mohr nur noch in seinen Boxershorts da stand, fragte Lily: "Sollten wir nicht Madame Pomfrey holen?"

Die Schüler schauten sich gegenseitig an. Dann standen sie ruckartig auf und verließen fluchtartig den Raum.

"Noch nicht einmal sie könnte ihm jetzt helfen.", murmelte Remus und schaute Mohr geschockt dabei zu, wie er Samba tanzte.

Auf einmal schnappte sich James ein Buch, ging zu Mohr und schlug ihm den dicken Wälzer mehrmals auf den Kopf.

Dieser fiel um.

"Gerade noch rechtzeitig! Er war kurz davor sich seiner Boxershorts zu entledigen. Das wäre eine Katastrophe geworden! Jamy - darling! Mein Retter! Ohne dich hätte ich meine Unschuld verloren!"

Sirius stürzte zu James und umarmte ihn stürmisch.

"Du musst es nicht übertreiben!", stöhnte Elinor.

Lily schaute Prof. Mohr mitleidig an. "Der Arme."

"Wir sollten jetzt gehen.", meinte Remus nur.

Die Jugendlichen verschwanden und ließen Mohr liegen.

10 Minuten später hörte man "UNWÜRDIG" durch das ganze Schloss hallen....

Ja... ähm...\*hust\* das war also das 2.Kapitel. \*sich verkriech\*

Ich hoffe, dass es wenigstens das es ein paar Leuten gefallen hat und dass man eventuell ein Grinsen abtun konnte.

Ich kann bei meinen eigenen Sachen eigentlich nie selber lachen. u.û

Aber als ich mir Mohr vorgestellt hab wie er Samba tanzt.. und das mit seinem Bierbauch. Ôo

Ich habe einen Dolohow erwähnt. Es ist nicht der spätere Todesser Doholow auch wenn man darauf kommen könnte. Achja zu Monsieur Smit ist zu sagen, dass ich fast nur Originalsprüche von Herrn Schmidt benutze, der jetzt übrigens sein „Frühlingsoutfit“ heraus gekramt hat: Einen gelb- grünen Pulli, gelbes Hemd und irgend so eine undefinierbare Hose die er immer anhat. Aber er hat einen neuen Pulli! \*mit Sektkorken knall\* (Jetzt fehlt nur noch eine neue Hose) Letztes Jahr hat er es geschafft den gleichen Pulli über 3 Wochen zu tragen! Pfui würde Sirius dazu wohl sagen. XD

Wie auch immer, ich hoffe jedenfalls, dass es einigermaßen akzeptabel war und dass es ein paar Leuten gefallen hat. >^.^<

Es ist eben mein kranker Humor. XD

Muhahahahaha! \*Ab in die Irrenanstalt\*

Kommis würden mich sehr freuen!